

Pressemitteilung **Nummer 258/2007**

27. Dezember 2007

Neues Polizeigesetz tritt am 1. Januar 2008 in Kraft

Hans-Christian Biallas: „Polizei kann sich künftig noch besser für Sicherheit in Niedersachsen einsetzen“

Hannover. Der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Hans-Christian Biallas, hat heute darauf hingewiesen, dass zum 1. Januar 2008 die neuen Regelungen des Niedersächsischen Polizeigesetzes gelten: „Das neue Polizeigesetz sorgt für mehr Sicherheit in Niedersachsen. Den gestiegenen Herausforderungen beim Schutz der Bevölkerung kann unsere Polizei nun effektiver begegnen.“ Der Landtag habe im Gesetz unter anderem die Möglichkeiten der Videoüberwachung von öffentlichen Plätzen erweitert und die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts zur Telekommunikationsüberwachung berücksichtigt.

Hans-Christian Biallas wies darauf hin, dass ein Gesetz allein keine Straftaten verhindere. Nur wenn die Polizei über eine angemessene Personal- und Sachausstattung verfüge, sei sie voll einsatzfähig. „Die Koalitionsfraktionen von CDU und FDP haben seit 2003 dafür gesorgt, dass die Polizei in Niedersachsen besser ihren Schutzauftrag erfüllen kann. Nachdem der Landtag dieses und letztes Jahr bereits nahezu 280 Mio. Euro für Sachmittel und Investitionen bereitgestellt hat, umfasst der Polizeihaushalt 2008 weitere 157 Mio. Euro. Dies zeigt, welchen großen Stellenwert die Polizei für uns besitzt“, erklärte der CDU-Innenexperte.

Im Oktober 2008 beginnen weitere 100 junge Menschen zusätzlich ihre Polizeiausbildung. Damit schließt die CDU/FDP-Koalition ihr 2003 begonnenes 1000er-Polizeiverstärkungsprogramm erfolgreich ab. „CDU und FDP haben

Wort gehalten. Mit dem Haushalt 2008 haben wir die Grundlage gelegt, dass künftig rund 18.500 Polizeivollzugsbeamte im Einsatz sind. Mehr Polizeibeamte hat es in der Geschichte Niedersachsens noch nie gegeben!“, so Hans-Christian Biallas.